

Mo'ed' des 8ten Februars 1913
 An Frau Linde Amerikaner
 In dem wird zu wissen gemacht
 von Alois' seiner Familie das
 Photograph welches sich auf von
 meinem Bruder gefunden und
 geschrieben zu haben bekommen so
 sind wir auch bereit sind und
 haben zu lassen selbstverständlich
 wird sich mein Bruder Ferdinand
 dieses Bildes rinnen wo gefunden
 bei mir abgeben genommen in
 dieser Hinsicht sind wir bereit
 in der Sache was. Ich, Ferdinand
 fünf 5 Stück 1 für Ferdinand 3
 Stück für die 3 Kinder von Monika
 aber bitte keine Verwirrung von
 Alois' sondern Ferdinand's Mutter

Page 1

wenn es möglich gemacht wird
 so sollen die Frau im ersten
 Bild gegeben, und die Frau soll
 auf eines davon bekommen
 will es haben. Die zwei
 welche ich auf bei dem Bild
 Ferdinand's Frau sind Ferdinand's
 die eine Tochter ist Anna Maria
 Tochter, Maria & Kind auch, der
 Frau, das andere ist Maria, welche
 eine Tochter & Kindgeborene
 von 1870/71. Das Bild
 photographisch betriebe wird
 nicht fünf gegeben,
 ich meine Frau die kleine ist
 Anna Maria's Tochter aber am
 besten ist eine Person's Tochter
 meine jüngste Tochter welche
 auf bei mir ist und wir haben

Page 2

nötig haben da meine Frau
 schon im Jahre 10 Jahre krank
 ist. Ich ab sonst bei mir
 kann ich fünf mitteilen, das
 letzte Jahr kein gutes
 was bekommen qua keine
 auf keinen Mann aber die
 Kopf'schmerz mit dem ich
 viele Tage erduldet mich
 oft abwarten wird haben
 jetzt keinen Winter auf
 dem. Ich eine kleine
 auf eine kleine Tochter, die
 auf einer kleinen Tochter
 und andere von fünf
 geschrieben & geschrieben
 Donat Panther
 sein von uns allen
 an sämtliche Angehörigen
 Amerikaner und alle

Page 3

This letter was given to me by Mary Ann Fitzpatrick Messer after the first edition of this book was published. It had been passed down in the Frank Panther family in Iowa. It was written on February 8, 1913 from Donat Panther to his American relatives and appears to have been sent, along with the "Panthers in Germany" postcard to Louise Traub Klumpp. Louise was the sister of Amelia Traub Panther. It appears Louise then forwarded the letter to Frank and Frances Panther on May 8, 1913. The letter appears to talk about the photograph, saying a copy should be given to Ferdinand, one to Louise and one to each of Aloys' and Monika's three children because Aunt Amelia (Monika's sister) would like it that way. Donat says the rest of Aloys' children shouldn't feel bad. He wishes they had enough for everyone. The letter says the people in the photo are Donat, his wife, Amelia, their maid and their youngest daughter, whom they call their "Black Panther" in the window.